

Magenbitter GPH Kapseln

Anregen und stärken, gleichzeitig entspannen und beruhigen, darauf beruht das breite Wirkungsspektrum der Bitterstoffe. Bitterstoffpflanzen sind wegen ihres bitteren Geschmacks von Interesse und werden auch häufig als „Amara“ bezeichnet. Bitterstoffe in der Nahrung regulieren den Appetit. Einerseits bewirkt der bittere Geschmack eine Appetitanregung, andererseits sorgen Bitterstoffe dafür, dass wir nur dann essen, wenn wir wirklich Hunger haben. Zudem vermitteln sie uns rascher das Gefühl, satt zu sein, und reduzieren unseren Appetit auf Süßes. Außerdem enthalten bitterstoffhaltige Nahrungsmittel (Gemüse, Salat, Kräuter) deutlich weniger Kalorien als beispielsweise Süßspeisen. Im Allgemeinen optimieren Bitterstoffe die Verdauung und aktivieren die Schleimhäute des Verdauungstraktes. So schaffen sie auch ideale Bedingungen für eine gesunde Darmflora. Dadurch werden Abwehrkräfte mobilisiert und das Immunsystem gestärkt. Außerdem sorgen Bitterstoffe für eine Entsäuerung des Körpers.



Nachfolgend bekannte Bitterstoffpflanzen:

Der **Enzian** (*Gentiana lutea* L.) aus der Familie der Enziangewächse (Gentianaceae) enthält in der Wurzel Bitterstoffe, unter anderem das für den Bitterwert verantwortliche Amarogentin. Die Enzianwurzel wird bei Verdauungsbeschwerden, wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl und Blähungen eingesetzt. Einerseits dient sie als kräftiges Bittermittel der Appetitanregung, andererseits als Stärkungsmittel und Tonikum. Außerdem wirkt die Pflanze regulierend auf den Gallenfluss.

Das **Tausendguldenkraut** (*Centaureum erythraea* RAFN.) gehört auch zur Familie der Enziangewächse und liefert als Bitterstoffe die sogenannten Iridoide und Secoiridoide. Es findet Anwendung bei Appetitlosigkeit, bei Verdauungsproblemen und kann vor allem bei Beschwerden im Bereich der ableitenden Gallenwege Abhilfe schaffen.

Die **Bitterorange** (*Citrus aurantium* L.) aus der Familie der Rautengewächse (Rutaceae) beinhaltet in der Schale und auch in der Frucht bitter schmeckende Flavonoide (Neohesperidin, Naringin) und ätherisches Öl. Bitterorangenschalen werden zur Anregung der Magensaftsekretion und des Appetits, bei Verdauungsstörungen, wie Völlegefühl und Blähungen eingesetzt.

Magenbitter GPH Kapseln enthalten 100 mg Schafgarbenkrautextrakt, 90 mg Tausendguldenkrautextrakt, 60 mg Enzianwurzelextrakt, 60 mg Angelikawurzelextrakt und 30 mg Bitterorangenextrakt in einer Hartgelatine kapsel.

Für die positiven bitteren Eigenschaften sind die Extrakte aus Tausendguldenkraut, Enzianwurzel und Bitterorangenschalen verantwortlich. Die Inhaltsstoffe können regulierend auf den Appetit und die Verdauung Einfluss nehmen. Schafgarbenkraut und Angelikawurzel ergänzen die Bitterwirkung, sie können ebenso zu einer Anregung der Verdauungssäfte führen und die Verdauungsfunktion unterstützen. Insgesamt können Bitterstoffe für eine Aktivierung und Stärkung der Schleimhäute sorgen.

Rohstoffbeschreibung:

Magenbitter GPH Kapseln enthalten pflanzliche Rohstoffe in hoher Qualität. Der Schafgarbenextrakt ist ein 4:1 Extrakt, ebenso wie der eingesetzte Enzianextrakt. Der Tausendguldenkrautextrakt hat ein Droge-Extrakt-Verhältnis von 6,5:1. Die Angelikawurzel ist ein



Vertrieb Österreich:

GALL PHARMA GmbH

Grünhüblgasse 25, A-8750 Judenburg, Tel: 03572 - 86996

Fax: 03572 – 869969

Informationen für österreichische Konsumenten: e-mail: gallpharma @ gall.co.at - www.gall.co.at

Seite 1 von 2

Infoversion 0001

Stand: Februar 2010

5:1 Extrakt. Der Bitterorangenextrakt enthält 6 % Synephrin. Das Produkt enthält keine Zusatzstoffe wie Konservierungsmittel, Füll- oder Geschmacksstoffe. Die in den Hartgelatinekapseln verwendete Gelatine ist BSE/TSE-geprüfte Pharmagelatine.

Verzehrempfehlung:

Erwachsene: 3 x 1 Kapsel täglich mit Flüssigkeit einnehmen

Hinweise:

Nicht anwenden bei Magen- oder Darmgeschwüren!

Glutenfrei. Lactosefrei. Hefefrei.

3424479	Magenbitter GPH Kapseln	90 St
3424485	Magenbitter GPH Kapseln	180 St
3424491	Magenbitter GPH Kapseln	360 St
3424516	Magenbitter GPH Kapseln	750 St
3424522	Magenbitter GPH Kapseln	1750 St



Vertrieb Österreich:

GALL PHARMA GmbH

Grünhüblgasse 25, A-8750 Judenburg, Tel: 03572 - 86996

Informationen für österreichische Konsumenten: e-mail: [gallpharma @ gall.co.at](mailto:gallpharma@gall.co.at) - www.gall.co.at

Fax: 03572 – 869969

Seite 2 von 2

Infoversion 0001

Stand: Februar 2010